

Presseinformation

Nr.: 117/2019

Potsdam, 1. August 2019

Gesundheitsministerin Karawanskij besucht Medizinische Bildungsakademie Neuruppin

Gesundheitsministerin Susanna Karawanskij informierte sich heute in der MBN Medizinische Bildungsakademie Neuruppin GmbH unter anderem über den Stand der Vorbereitung auf die am 1. Januar 2020 beginnende generalistische Ausbildung in den Pflegeberufen. Die Schule für Gesundheitsberufe gehört mit über 200 Ausbildungsplätzen zu den größten Ausbildungseinrichtungen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Die Ministerin sprach dazu mit Dr. Matthias Voth, Klinischer Geschäftsführer der Ruppiner Kliniken, und Sven Stahl, Schulleiter Pflege der MBN.

Karawanskij lobte die Medizinische Bildungsakademie Neuruppin für ihre hervorragenden Ausbildungsbedingungen für Nachwuchskräfte: „Nur mit guten Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sowie einer angemessenen Bezahlung können wir mehr junge Menschen für diese vielseitigen und spannenden Berufe begeistern. Dazu leistet die MBN seit vielen Jahren einen verlässlichen Beitrag.“

Ein wichtiger Schritt, die Pflegeberufe für junge Menschen attraktiver zu machen, sei die Reform der Pflegeausbildung, die ab 2020 greift. Künftige Auszubildende werden damit mehr Freiheiten bei ihrer Arbeitsplatzwahl und bessere berufliche Aufstiegschancen erhalten, sagte die Ministerin, die zugleich die enorme Herausforderung für alle an der Umsetzung dieser Reform Beteiligten hervorhob. „Innerhalb kürzester Zeit müssen wir zwei sehr unterschiedliche Ausbildungssysteme – im Krankenhaus sowie in der ambulanten und stationären Langzeitpflege – zusammenführen. Das erfordert ein hohes Engagement aller Beteiligten.“

Hintergrund

Die MBN Medizinische Bildungsakademie Neuruppin GmbH bietet Ausbildung sowie Fort- und Weiterbildungen in den Fachrichtungen Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Krankenpflegehilfe und Physiotherapie. Sie ist ein Tochterunternehmen der Pro Klinik Holding GmbH Neuruppin. Es bestehen Kooperationsvereinbarungen mit der Sana-Kliniken GmbH in Templin und in Gransee, der Havelland Kliniken GmbH in Nauen und in Rathenow sowie der Oberhavel Kliniken GmbH Oranienburg und in Hennigsdorf und mit den Tochterunternehmen der Pro Klinik Holding GmbH Neuruppin.



Mit dem Pflegeberufereformgesetz werden die drei bisher getrennten Berufe der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege ab dem Jahr 2020 zu einer dreijährigen generalistischen Berufsausbildung zusammengeführt. Der erfolgreiche Abschluss mit der Berufsbezeichnung Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann befähigt zum Einsatz in allen Versorgungsbereichen der Pflege. Der Abschluss ist europaweit anerkannt.